



Russland erlangt Kontrolle über die Region Kursk zurück, so Putin

Russland hat die Kontrolle über die Grenzregion Kursk zurückgewonnen, erklärt Putin. Dies könnte das politische und militärische Gleichgewicht im Ukraine-Konflikt entscheidend verändern.

Russland hat die Kontrolle über Kursk, die Grenzregion, in der **die Ukraine** im vergangenen Jahr eine überraschende Offensive startete, zurückgewonnen. Dies erklärte Präsident Wladimir Putin und bezeichnete dies als einen wesentlichen Vorteil für Moskau in einem entscheidenden Moment des Krieges.

Putins Aussagen zur Ukraine

„Das Abenteuer des Regimes in Kiew ist völlig gescheitert“, sagte Putin am Samstag und gratulierte den russischen Streitkräften, die seiner Aussage nach die ukrainische Armee in **der Region** besiegt haben.

Reaktionen aus Kiew

Auf Putins Anspruch gab es bisher keine unmittelbare Reaktion aus Kiew, und CNN konnte die Berichte über die Lage an der Front nicht unabhängig verifizieren. Zuvor erklärten die Generalstabchefs der ukrainischen Streitkräfte, dass ukrainische Truppen weiterhin in Kursk operieren.

Der Verlauf der Konflikte

Im August startete die Ukraine ihre überraschende Offensive in

Kursk und eroberte schnell Territorium. Dies war die erste Bodeninvasion Russlands durch eine ausländische Macht seit dem Zweiten Weltkrieg. Seitdem hat Russland versucht, die ukrainischen Streitkräfte von seinen Grenzen zu vertreiben, während Kiew wertvolle Ressourcen aufwendete, um das Territorium zu halten, in der Hoffnung, es als wichtiges Druckmittel in etwaigen **Friedensgesprächen** nutzen zu können. Die Offensive wurde auch gestartet, um den Druck an der umkämpften Ostfront zu verringern.

Folgen für die Ukraine

Falls Putins Behauptungen zutreffen, sind die Hoffnungen, Kursk als Verhandlungsmasse zu nutzen, nun dahin, und der Rückzug der Ukraine könnte nicht nur die politische Macht Kiews, sondern auch die Moral ihrer Truppen nach drei Jahren Krieg beeinträchtigen.

Putins Abschlusskommentare

In seiner Ansprache sagte Putin, die Rückeroberung von Kursk „schaffe Voraussetzungen für weitere erfolgreiche Aktionen unserer Truppen in anderen wichtigen Bereichen der Front.“

Begegnung zwischen Zelensky und Trump

Am Samstagmorgen, während des Begräbnisses von Papst Franziskus im Vatikan, traf der ukrainische Präsident Wladimir Zelensky **kurz** mit dem US-Präsidenten Donald Trump zu Gesprächen über mögliche Friedensverhandlungen. Ein Sprecher des Weißen Hauses nannte das Treffen „produktiv“.

Dies ist eine sich entwickelnde Geschichte, die aktualisiert wird.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at